

Der Sack

Der Sack des Mannes
Jener, unweit des Johannes
Eher selten in der Sonne
Optisch nicht ganz so eine wonne
Hängt er nur rum, den ganzen Tag
In der Dunkelheit, weil ihn fast keiner mag
Abgeschnitten, jeglicher Brise
Duftet er, nicht grad nach ner Blumenwiese
Ganz schüchtern, voller Falten
Und haarig vor allem bei den Alten
Sind wir doch alle froh
Dass er dort baumelt, kurz vorm Po
Der vermeintlich einzige Zweck, die Eier heben
sind wir Ihm dankbar denn
der Hoden schenkte uns das Leben.

© **Freedfreedsn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)